

Pressespiegel



Bruchsal

BNN Bruchsal
BNN Bretten
BNN Kreisseite
Brettener Woche
Kurier

☐
☒
☐
☐
☐

Pforzheimer Zeitung
Mühlacker Tageblatt
Handelsblatt
IHK
Wochenblatt

☐
☐
☐
☐
☐

Datum: 1.09.2008

Die Meinung der Leser

Elementares Menschenrecht

Zu „Wir sind doch keine Ausbeuter“ (BNN vom 22. August):

Welche Enttäuschung zu erfahren, dass die katholische Kirche ihre noble und mutige Stellungnahme zugunsten der Errichtung eines Betriebsrates im Unternehmen Deurerer be-reut. Warum eigentlich? Was ist inzwischen passiert? Wurden irgendwelche Mächtigen oder Einflussreiche aktiv?

Im Artikel ist von einem Brief an die Geschäftsleitung von „mehreren Dutzend“ Mitarbeitern die Rede und auch daraus viel zitiert. Auch mir wurde aufgrund meines Leserbriefes vom 1. August eine Kopie geschickt, und ich kann mit bestem Willen nicht die mehreren Dutzend erkennen. Es sind schätzungsweise 23 Unterschriften festzustellen. Es wird in der Öffentlichkeit der Eindruck erweckt, die 1 000 Beschäftigten wollten einstimmig keinen Betriebsrat.

Fakt ist, dass bei einer vom Geschäftsinhaber berufenen Betriebsversammlung, an der rund 300 Mitarbeiter anwesend waren, laut Geschäftsleitung sich keiner für die Einrichtung eines Betriebsrates geäußert hat (BNN vom 25. 7. 2008). Wo leben wir denn? Hier besteht doch ein Abhängigkeitsverhältnis. Auch im Bundestag bei wichtigen Entscheidungen wird Pro und Kontra diskutiert und abschließend per geheimer Wahl entschieden.

Im Zusammenhang mit der Olympiade in Peking war viel von Menschenrechten die Rede. Das Installierendürfen eines Betriebsrates in ein Unternehmen ist auch ein elementares Menschenrecht, denn nur dann hat das Betriebsverfassungsgesetz eine Bedeutung. Im Übrigen: Es würde der Firma Deurerer gut anstehen, wenn sie großzügig und weitsichtig diesbezüglich entscheiden würde.

Mimoune Ghaouti
Auf der Liss 1
Gondelsheim